

# TAPORI BRIEF

Tapori vereint in Freundschaft Kinder mit unterschiedlichem Hintergrund. Sie setzen sich dafür ein, dass alle Kinder die gleichen Chancen haben.

Sie handeln für eine gerechtere Welt, indem sie eine Lebensweise erfinden, die niemanden zurücklässt.



Kampagne 2025

Nr.451

März-April-Mai 2025

Mit dem Brief können sich **Kinder auf der ganzen Welt** miteinander austauschen. Die Tapori-Kinder tragen mit ihren Botschaften, die von Freundschaft, Solidarität und Kunst handeln, dazu bei, **eine bessere Zukunft zu gestalten**.

Wir können nur dann eine Welt bauen, die wirklich niemanden zurücklässt, wenn sich alle, auch die Kinder, daran beteiligen. **Die Kinder von heute sind unsere Zukunft**. Im Rahmen unserer Kampagne rufen wir daher Kinder aus allen Lebensbereichen dazu auf, gemeinsam **eine ideale Welt ohne Diskriminierungen zu schaffen**.



**GEMEINSAM TAPORI  
WELTWEIT GESTALTEN**

Adresse

12, Rue Pasteur | 95480 Pierrelaye | France

Mail

[tapori@tapori.org](mailto:tapori@tapori.org)

Webseite

[fr.tapori.org](http://fr.tapori.org)

Grafikdesign

Laurine Cammarano

## Neuigkeiten Taponi



### Feier am 20

Foto der Kinder von der Insel La Réunion (Ana und Willian) und aus Bordeaux (Yanis und Amaia), aufgenommen bei der Feier am 20. November. Dieser Tag ist von großer Bedeutung, um daran zu erinnern, dass die Stimmen der Kinder weltweit gehört werden müssen und dass jeder, ob klein oder groß, eine Rolle für eine bessere Zukunft spielen kann



### Weltkindertags

Foto des Treffens der Taponi-Gruppen von der Insel Mauritius, das am 24. November 2024 in Saint Félix anlässlich des Weltkindertags stattfand.



### Feier des Weihnachtsfeste

Feier des Weihnachtsfestes mit den Taponi-Kindern des Foyers E'KABANA in Bukavu in der Demokratischen Republik Kongo.



### Karneval der kulturellen Aktivitäten

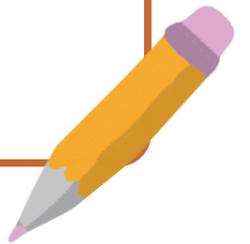
Karneval zur Eröffnung der kulturellen Aktivitäten des Jahres 2025 in der Gruppe Koula Mandja in Bangui in der Zentralafrikanischen Republik.

## Individuelle Aktivitäten

1. Nenne Materialien, die du benutzen könntest, um etwas zu bauen oder herzustellen.

.....  
.....  
.....

2. Zeichne einen Ort in deinem Zuhause, den du besonders magst (z.B. dein Zimmer, das Wohnzimmer, die Küche) und beschreibe, warum er dir so gut gefällt.



## Gemeinschaftliche Aktivitäten

1. Bildet eine Gruppe von sechs Personen und gestaltet gemeinsam ein Bild, das eure Gruppe darstellt, basierend auf den Materialien, die im Brief erwähnt werden.

2. Wählt eines dieser Materialien aus, das eurer Meinung nach Taponi weltweit repräsentiert, und erklärt, warum es für Taponi steht.

.....  
.....  
.....  
.....

# WAS DENKEN DIE KINDER VON ...?

17. OKTOBER

20. NOVEMBER

## CHARLOTTE aus dem Senegal

Ich habe an der Feier am 17. Oktober in Senegal teilgenommen, zusammen mit Menschen aus anderen Ländern. So habe ich verstanden, dass es wichtig ist, die Kinderrechte zu verteidigen und vor allem dafür zu kämpfen, dass jedes Kind eine legale Identität besitzt.

## ALLASANE aus dem Senegal

Was mir am 17. Oktober gefallen hat, war der Austausch über die legale Identität; ich habe verstanden, wie essenziell eine Geburtsurkunde ist, denn ohne sie ist es unmöglich, die Zukunft aufzubauen.

## AMAIA aus Bordeaux

Was mir an der Feier am 20. November gefallen hat, war die Idee, andere Kinder zu treffen und neue Verbindungen zu knüpfen. Ich mochte den Moment des Teilens und Austauschs. Ich möchte anderen Kindern vermitteln, dass man immer man selbst bleiben sollte, unabhängig von den Unterschieden, und dass man die anderen akzeptieren sollte.

## YANIS aus Bordeaux

Am 20. November hat mir das Treffen mit den anderen Tabori-Kindern von der Insel La Réunion sehr gut gefallen. Besonders beeindruckt hat mich der Moment, als wir dem Kinderrechtsbeauftragten zuhörten, und er über das Recht auf Leben in einer gesunden Umwelt sprach und den Tod von Amy erwähnte, die an Krebs starb, verursacht durch die Pestizide, mit denen ihre Mutter als Floristin arbeitete.

## WILLIAN von der Insel La Réunion

Am 20. November bin ich nach Paris gereist, anlässlich einer Zelebration der internationalen Kinderrechtskonvention. Ich war zwar ein bisschen schüchtern, gleichzeitig aber auch stolz, mit den anderen Kindern zusammen zu sein. Glücklicherweise waren wir schon beim ersten Treffen mit unseren Freunden von der Tabori-Gruppe aus Bordeaux zusammen, die wir bereits gut kannten.

## MELISSA von der Insel Mauritius

Das Thema, das mich 2024 sehr interessiert hat, ist die gesunde Umwelt. Dadurch habe ich gelernt, Dinge in Konservendosen zu pflanzen.